

## Ihre klinischen Ansprechpartner

### Radiologie



**Prof. Dr. med. J. Ricke**  
Direktor Klinik und Poliklinik für  
Radiologie  
Studienleiter



**Dr. med. S. Goller**  
Assistenzärztin Klinik und  
Poliklinik für Radiologie  
Prüfärztin

### MUM



**PD Dr. med. F. Gilbert**  
Leiter Schwerpunkt obere Extremität  
Stellvertretender Studienleiter



**Dr. med. E. Böhm**  
Assistenzärztin MUM  
Prüfärztin

### Kontakt

#### Studienzentrum der Klinik und Poliklinik für Radiologie

Julia Schwangler

Leiterin des IIT-Studienzentrums

Telefon: 089 4400-76642

E-Mail: [Julia.Schwangler@med.uni-muenchen.de](mailto:Julia.Schwangler@med.uni-muenchen.de)

#### Terminvereinbarung Muskuloskelettales Universitätszentrum München (MUM)

Telefon: 089-4400-54040

E-Mail: [termin-mum@med.uni-muenchen.de](mailto:termin-mum@med.uni-muenchen.de)

### Ihr Weg zu uns

LMU Klinikum Innenstadt

Ebene 01, Bereich C

Ziemssenstraße 5

80336 München



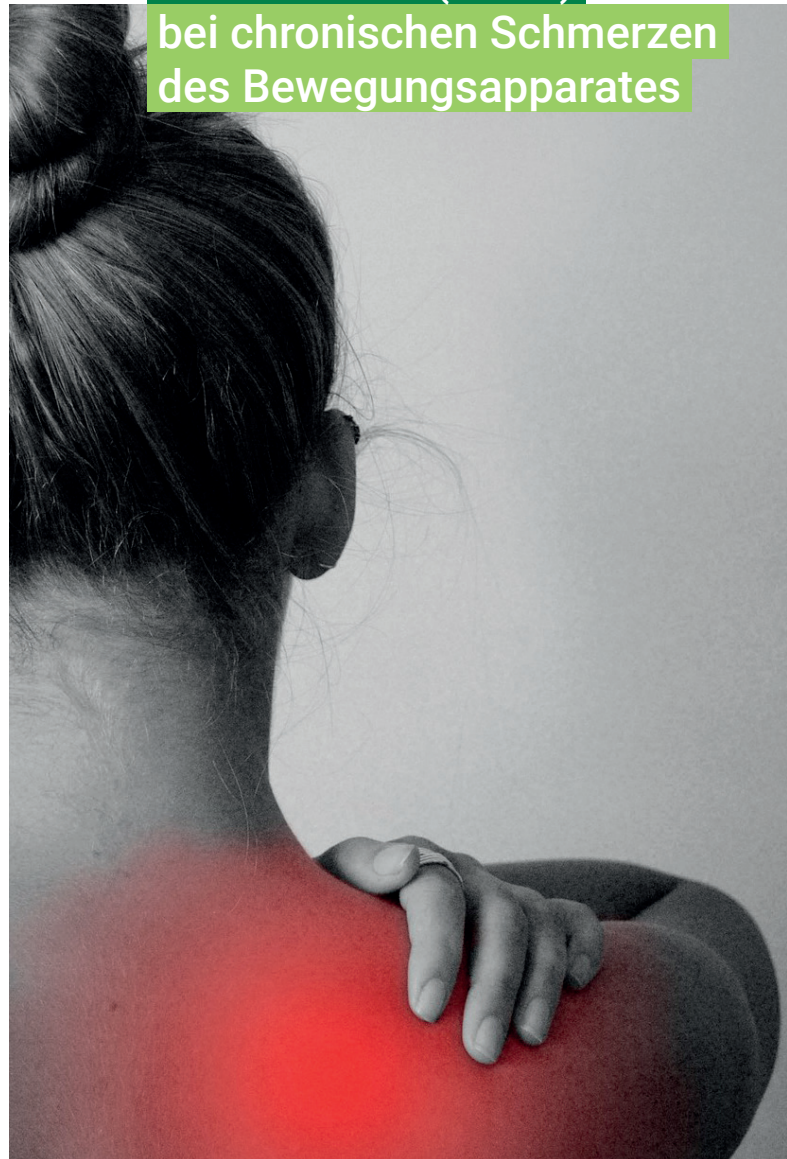
**KLINIKUM**

Muskuloskelettales Universitätszentrum  
München – MUM

Klinik und Poliklinik für Radiologie

## Transarterielle Periartikuläre Embolisation (TAPE)

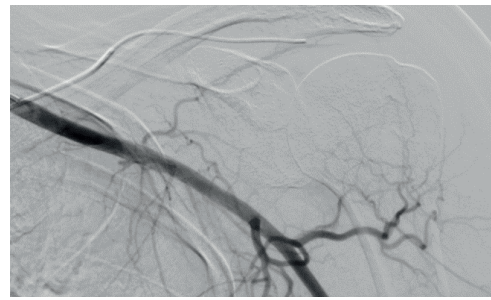
### bei chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates



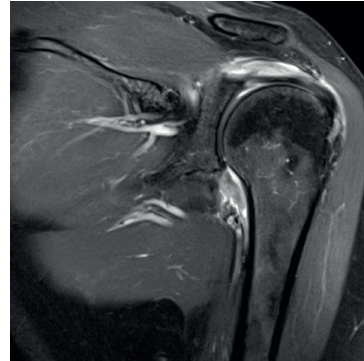
Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die „TAPE“ ist eine moderne minimal-invasive Technik zur Behandlung chronischer entzündlicher Erkrankungen des Bewegungsapparats und der Gelenke. Die Therapie stellt einen interventionell-radiologischen Behandlungsansatz dar, bei welchem selektiv spezifische gelenknahe Gefäße temporär verschlossen werden (Embolisation). Bei diesem Verfahren wird die Durchblutung des betroffenen Gelenkes vorübergehend gezielt vermindert zur Bekämpfung der Entzündungsreaktion und Linderung der Symptome wie z.B. Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Der Eingriff wird in örtlicher Betäubung durchgeführt (Lokalanästhesie). In der Regel wird über die Leistenschlagader (Arteria femoralis communis) ein kleiner Schlauch (Katheter) Röntgenbild-gestützt (angiographisch) gezielt bis in die Endäste der Gelenk-versorgenden Schlagadern vorgeschoben. Diese werden dann durch Einspritzen eines Antibiotikums (Imipenem/ Cilastatin) selektiv vorübergehend verschlossen.

Der große Vorteil dieser Behandlungsmethode ist, dass sie minimal-invasiv ist und keine spezielle Nachbehandlung erfordert.



*Selektive angiographische Darstellung von Schlagadern, welche die Gelenkkapsel der Schulter versorgen (Arteria circumflexa humeri).*



*Zeichen der Schultersteife (Adhäsiven Kapsulitis) im MRT mit deutlich verdickter und vermehrt Kontrastmittel aufnehmender Gelenkkapsel.*

## Unser Therapieangebot

Die ärztlichen Experten für Interventionelle Radiologie und des Muskuloskelettalen Universitätszentrums München (MUM) arbeiten auf diesem Gebiet eng zusammen und bieten die TAPE aktuell bei den folgenden Erkrankungen des Bewegungsapparates an:

- Frozen Shoulder (Schultersteife, Adhäsive Capsulitis)
- Schmerzhafte Arthrosen ohne Besserung nach konservativer Therapie
- Chronische low-grade Endoprotheseninfektionen oder unklare Schmerzen nach Endoprothesenimplantation ohne mechanische Ursache
- Epicondylitis humeri (Tennis- oder Golferellenbogen)
- Bizepssehnenentzündung (Tendinitis)
- Schleimbeutelentzündung im Schulterbereich

## Studie „FROZEN Registry“

Um die Rolle der örtlichen Bakterienbesiedlung des Gewebes (lokales Mikrobiom) im Rahmen der o.g. Erkrankungen sowie die Wirkung der TAPE auf dieses Mikrobiom besser verstehen zu können, haben das Max von Pettenkofer-Institut, die Klinik für Radiologie und das Muskuloskelettale Universitätszentrum München das sogenannte FROZEN Registry gegründet – eine interdisziplinäre Studie zur wissenschaftlichen Untersuchung.

Wir beraten Sie sehr gern, ob eine Studienteilnahme unter Ihrer Einwilligung für Sie in Frage kommt. Diese Teilnahme ist natürlich unabhängig von der Therapie mittels TAPE und uneingeschränkt freiwillig.

Eine ausführliche, persönliche Beratung durch unsere Fachärzte ist im Rahmen unserer Spezialsprechstunden für Schulter- und Ellenbogenchirurgie oder Endoprothetik am LMU Klinikum Innenstadt nach Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Termine hierfür können Sie unter der Telefonnummer **089-4400 54040** oder per E-Mail unter **[termin-mum@med.uni-muenchen.de](mailto:termin-mum@med.uni-muenchen.de)** jederzeit vereinbaren.